



## **Jahresbericht 2008 / 2009**

### **1) Vorstand / Personelles / Mitglieder**

Nachdem der Vorstand ab Mai 2008 nur noch aus zwei Personen (Rico Croci, Karin Fehr) bestand, wurde im Juli 2008 eine ausserordentliche Generalversammlung einberufen um neue Vorstandsmitglieder zu finden. Peter Weber erklärte sich für die Dauer bis zu seinem Rücktritt aus dem Kantonsrat nochmals bereit, in den Vorstand einzutreten, weiter konnten Daniel Sommer und Judith Ryska Kohut als neue Mitglieder dazugewonnen werden.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen; im März 2009 fand ein Austausch mit den beiden Jungen Grünen Livia Gröber und Marionna Schmid statt. Livia Gröber hat sich im Rahmen ihrer Maturaarbeit an der KZO Wetzikon zum Ziel gesetzt, 2009 eine Sektion Junge Grüne Zürcher Oberland zu gründen.

Die Grünen Bezirk Hinwil zählen rund 30 zahlende Mitglieder und zusätzlich rund 50 SympathisantInnen. Zwei Austritte waren zu verzeichnen.

Auch im März 2009 hat sich der Vorstand für die Unterstützung der kantonalen Volksinitiative "Halbstündliche S-Bahn für Alle" ausgesprochen, welche am 17. Mai 2009 zur Abstimmung kommt. Die Initiative verlangt, dass das gesamte S-Bahnnetz mindestens halbstündlich zu bedienen ist. Insbesondere der Bezirk Hinwil mit der S26 im Tösstal und Jonatal wird stark von der schnellen Umsetzung der halbstündlichen Verbindungen profitieren. Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom März 2009 einen Beitrag von CHF 2'000 zur Unterstützung der Initiative gesprochen.

Neu aktualisiert Daniel Sommer auch die Internetseite der Bezirkspartei; [www.gruene-zh.ch](http://www.gruene-zh.ch).

### **2) Zusammenarbeit mit Grünen Kanton Zürich**

Die Grünen Kanton Zürich haben die Arbeiten zu den Zusammenarbeitsverträgen mit den Bezirken wieder aufgenommen. Mit dem Bezirk Pfäffikon wurde ein 'Pilot'vertrag abgeschlossen. Wir stehen noch in Verhandlungen. Im wesentlichen bietet uns das kantonale Sekretariat den Einzug des Mitgliederbeitrages sowie die Übernahme aller Adress-Arbeiten an (aufgeteilt in Mitglieder, Sympis und Lokal-Sympis). Dafür möchten Sie unsern Mitgliedern und Sympis (aber nicht den Lokal-Sympis gemäss unserer Deklaration) max. 2x im Jahr einen Bettelbrief schreiben. Die Einnahmen sollen hälftig direkt für kantonale bzw. Bezirksanliegen verwendet werden. Wir möchten den Vertrag auf 2010 abschliessen, da diese Sekretariatsarbeiten definitiv nicht zum Kerngeschäft einer Bezirkspartei gehören.

### **3) Übergabe Kantonsratsmandat von Peter Weber an Max Homberger**

Peter Weber gab per März 2009 sein Kantonsratsmandat an Max Homberger ab, dies nachdem er die Grünen des Bezirks Hinwil mit einem kleinen Unterbruch über ein Jahrzehnt im Kantonsrat vertreten und sich mit zahlreichen politischen Vorstössen im Bereich Raumplanung, Landschaftsschutz und Verkehr einen Namen gemacht hatte. Seit 2003 vertrat er die Grünen in der kantonsrätlichen Kommission für Planung und Bau. Parallel dazu zeichnete er sich auch durch sein engagiertes Mitwirken in Parteigremien, u.a. in der Ortspartei Wald sowie in der Bezirkspartei aus. Während vier Jahren war er zudem Ersatz-Mitglied im Bezirksrat Hinwil. Der Vorstand der Grünen bedankt sich bei Peter Weber für sein riesiges und ausdauerndes Engagement zugunsten einer nachhaltigen grünen Politik. Mit lic. iur. Max Homberger, Alt-Gemeinderat tritt ein äusserst versierter grüner Politiker seine Nachfolge an. Die Grünen Bezirk Hinwil werden dadurch weiterhin mit einer starken Persönlichkeit und pointierten Stimme im Kantonsrat vertreten sein.

#### **4) Erneuerungs- und Ersatzwahlen Bezirksbehörden Hinwil**

Die Grünen haben seit 2005 und bis im Frühjahr 2009 den Vorsitz der Parteivorstandskonferenz Bezirk Hinwil inne. 2008/2009 wurden im Hinblick auf die Erneuerungswahlen der Bezirksbehörden für die Amtsdauer 2009 – 2013 (StatthalterIn, (Ersatz)mitglieder des Bezirksrates, StaatsanwältInnen) bzw. für die Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksrates für die Amtsdauer 2009 – 2013 und Ersatzwahl für ein Mitglied der Bezirkskirchenpflege Hinwil für den Rest der Amtsdauer 2007 – 2011 zwei PVK-Sitzungen einberufen. Im Herbst 2008 kam es zu stillen Wahlen, da alle Bisherigen wieder kandidierten. Für die StaatsanwältInnen und Statthalter kam eine gemeinsame Empfehlung der PVK zustande. Die Grünen unterstützten die bisherigen und wieder kandidieren (Ersatz)mitglieder des Bezirksrates nicht, weil sie der Meinung waren, dass SP-GP-GLP aufgrund es Wähleranteils Anspruch auf einen der vier Sitze hätten; alle drei Parteien verzichteten allerdings auf eine eigene Kandidatur.

Bei der Ersatzwahl für ein Mitglied des Bezirksrates für die Amtsdauer 2009 – 2013 wird es nun zu einer Kampfwahl kommen, da sowohl SVP, EVP als auch SP eine Kandidatur beschlossen haben. Die Grünen unterstützen die Kandidatur von Kantonsrätin und Bildungspolitikerin Karin Mäder-Zuberbühler und betonten erneut, dass der Anspruch des rot-grünen Lagers klar ausgewiesen ist.

#### **5) Grüne Wald**

Die Initiative zur flächendeckenden Parkplatzbewirtschaftung im Gemeindegebiet von Peter Weber hatte leider an der Sommergemeindeversammlung keine Chancen. Die Inhalte wurden aber gut „rübergerettet“. Der Gemeinderat, vertreten durch Rico Croci, ist bereit, die Parkplatzbewirtschaftung in einem Gesamt-Verkehrskonzept, welches in den nächsten 2 Jahren ausgearbeitet wird, zu prüfen. Daneben ist 2008 viel Behördenarbeit geleistet worden. Die Energiestadt Wald ist auf gutem Weg (Label-Übergabe voraussichtlich Ende 2009) und Tempo 30 wurde 2008 konzeptuell ausgearbeitet und wird voraussichtlich in den nächsten Monaten in Vernehmlassung gehen.

Daneben hat uns die halbstündliche Initiative stark beschäftigt. Dies hat Früchte getragen in einem indirekten Gegenvorschlag aber auch in grundsätzlichem Ändern des Verhaltens. Wir erinnern uns: Die Sparmassnahmen von Rita Furrer wurden gänzlich ohne Wirtschaftskrise durchgezogen, einfach weil es mal sein musste. Wir haben klar gemacht, dass das in Zukunft nicht mehr einfach möglich sein soll, wissen heute aber auch, dass wir dafür noch viel mehr hinschauen müssen, viel mehr als in der Vergangenheit. Wald und die Walder Grünen sind nach wie vor federführend im Initiativkomitee. In wenigen Wochen kommt sie zur Abstimmung. Wir denken, dass auch dieser Schritt gelingen kann und sind aktiv gespannt.

#### **6) Grüne Wetzikon**

Die im Februar 2008 von Jürg Reichel eingereichte Initiative zum Thema Baumpflanzungen in Wetzikon mündete in einen Gegenvorschlag des Gemeinderates, welcher im Februar 2009 vom Souverän deutlich angenommen wurde.

Die im Dezember 2008 von Martin Wunderli eingegebene Initiative 'Kreditbegehren über CHF 300'000 für verkehrsplanerische, betriebliche und bautechnische Untersuchungen für eine neue Bahnhaltestelle Oberwetzikon' kommt im Juni 2009 vor die Gemeindeversammlung. Auch hier wird der Gemeinderat einen Gegenvorschlag unterbreiten.

Landverkäufe geben in Wetzikon immer wieder zu Reden; die Grünen haben ein Strategiepapier 'Grüne Landpolitik' erarbeitet.

Bei Ersatzwahlen Primarschulpflege im Februar 2009 wurde der bestens ausgewiesene Kandidat der Grünen, Robert Kälin, mit einem sehr guten Resultat gewählt.

Die Initiative von René Hitz 'Einführung von Tempo 30 südlich der Bahnlinie Wetzikon-Rapperswil' ist auf gutem Wege realisiert zu werden. Dafür braucht es nochmals die Unterstützung aller Befürworter an der Gemeindeversammlung vom 10. Juni 2009.

Alle Stellungnahmen der Grünen Wetzikon zu laufenden politischen Geschäften finden sich auf [www.gruene-zh.ch](http://www.gruene-zh.ch).

Weiter findet monatlich der Grüne Stamm im Restaurant Rössli, Robenhausen statt. Daten sind auf der o.e. Homepage publiziert.

Rico Croci und Karin Fehr, CO-Präsidium Grüne Bezirk Hinwil